Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 50 (1945-1946)
Heft: 11

Rubrik: Kurse und Tagungen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Einen Höhepunkt unseres Daseins dürfen wir nicht vergessen: Wir sind umgezogen! Am sonnigen Steinengraben haben wir uns in zwei Stuben eingerichtet. In unserm kleinen, heimeligen Büro steht ein Eisenöfchen, das uns aller Heizschwierigkeiten enthoben hat.

Wir danken wiederum für die Subventionen, die uns stets regelmäßig vom Schweizerischen Lehrerinnenverein, Schweizerischen Kindergartenverein, Schweizerischen Verein der Gewerbe- und Hauswirtschaftslehrerinnen, Schweizerischen Arbeitslehrerinnenverein zugehen.

Wir dürfen zusammenfassend wohl sagen, daß das vergangene Jahr ein ziemlich bewegtes, stürmisches war mit viel endloser und ergebnislos scheinender Arbeit. Wir haben uns oft mit dem Frosch verglichen, der in den Milchtopf fiel und darin unermüdlich zappelte, bis die Milch zu Butter ward und er schließlich doch wieder auf dem Trockenen saß. Auch wir werden noch eine Weile zappeln müssen, bis wir in unserer Arbeit wieder festen Boden unter den Füßen haben können.

Bern, den 31. Dezember 1945. *M. Bürkli.*

Kurse und Tagungen

Tagung für das Jugendtheater, 3. bis 5. April 1946, im Pestalozzianum, Beckenhof, Zürich. Vorträge über Grundsätzliches zum Jugendtheater, Erfahrungen im Dramatisieren mit Schulklassen, Anwendung in verschiedenen Fächern / Kostümschau und praktische Hinweise auf die Herstellung von einfachen Spielkleidern / Praktische Erarbeitung von Spielen / Basteln von Bühnenausstattungen / Aufführungen von Spielen für alle Stufen, vom Kasperspiel im Kindergarten bis zur Saynète enfantine der Sekundarschüler.

Mitwirkende: Gertrud Curti, Hedwig Frey, Zürich; Fritz Kamm, Schwanden; Dino Larese, Amriswil; Adrian Ochsner, Winterthur; Ulrich Weber, Embrach; Fritz Brunner, Emil Frank, Rudolf Hägni, Hans Maag, Gerold Meyer, Ernst Moser, Heinrich Pfenninger, Paul Vollenweider, Traugott Vogel, Zürich.

Das ausführliche Programm kann durch das Sekretariat des Pestalozzianums, Bekkenhofstraße 31, Zürich 6, bezogen werden.

Das Pestalozzianum hofft auf eine rege Beteiligung der Lehrerinnen und Lehrer aller Schulstufen. Die Tagung ist besonders darauf abgestimmt, die erzieherischen und gemeinschaftsbildenden Kräfte des guten Jugendtheaters aufzuzeigen. Nach den Durchhaltejahren der Mobilisationszeit hat unsere Schule starke neue Impulse nötig. Das Jugendleben bedarf einer Bereicherung der lehrplanmäßigen Arbeit durch die vermehrte Pflege der Sprache, des Gesangs und der Gemütskräfte.

Die Verwaltung des Pestalozzianums bittet um möglichst frühzeitige Anmeldung. Einschreibegebühr und Beitrag an die Unkosten Fr. 5.—.

Auf Wunsch werden die Schulbehörden eingeladen, den kleinen Unkostenbeitrag für sich anmeldende Lehrer zu übernehmen und den Betreffenden einen weitern Zuschuß zu den Auslagen zu gewähren.

Schulfunk im März

7. März, Zürich: Wie Stanley Livingstone fand. Eine Hörfolge von Friedrich Olivier Gysling, Zürich.
12. März, Basel: Basler Fasnacht — friehner und hyt. Verninftigi Gschichtli us der unverninftige Fasnachtszyt, von Bruno Meyer und Werner Hausmann, Basel.
15. März, Bern: Das Meisterstück. Hörfolge über mittelalterliche Handwerksbräuche von Christian Lerch, Bern.
19. März, Zürich: Florida — ein Land der Gegensätze. Reiseerlebnisse von Prof. Dr. Hans Boesch, Zürich.